ichsinstitut für ältere deutsche
Geschichtskunde
onumenta Germaniae historica)

Gilla 94 96

2. Juni 1944.

Herrn Professor Dr. Th. M a y e r
Florenz.

Sehr verehrter Herr Professor!

Jn den Anlagen überreiche ich :

1.) ein Schreiben des Auswärtigen Amts vom 23. Mai 1944,
2.) eine Mitteilung hierauf im Entwurf, die Reinschrift ist am 1.Juni 1944 an das Auswärtige Amt von Frl. Dr. Kühn unterzeichnet abgesandt worden.

Zu Jhrem Schreiben vom 27. Mai 1944 betr. Dienstbezüge für Herrn Dr. Bock berichte ich folgendes:

1.) Dienstbezüge sind von hier rechtzeitig bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin zur Auszahlung angewiesen worden,
2.) Bei meiner persönlichen Rücksprache am 1. Juni 1944 bei der Preußischen Generalstaatskasse Berlin werden die Dienstbezüge rechtzeitig monatlich der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8, Dienstbezügekonto Dr. Bock überwiesen,
3.) Nach von mir persönlich eingeholten Ermittelungen bei der Deutschen Bank, Ausland 2, Berlin W 8,wurde mir mitgeteilt, daß die Überweisungen der Beträge bisher noch nicht so glatt vor sich geht trotz aller Bemühungen der Deutschen Bank. Die Deutsche Bank stellt aber anheim, Herr Dr. Bock könnte bei der Deutschen Bank die Übersendung von Reichskreditscheinen beantragen, die alsdann von der Deutschen übersandt würden.

Vielen herzlichen Dank für die Wünsche und Grüße. Sonst liegt hier nichts besonderes vor.

Alles Gute für die Reise, viele Grüße und Heil Hitler!

Jm Auftrage.